

# lagfa bayern e.V.

Landesarbeitsgemeinschaft der  
Freiwilligen-Agenturen / Freiwilligen-Zentren /  
Koordinierungszentren Bürgerschaftlichen Engagements

lagfa bayern e.V.  
Philippine-Welser-Str. 5a | 86150 Augsburg  
Telefon: 0821 / 450 422 20  
Mail: [info@lagfa-bayern.de](mailto:info@lagfa-bayern.de)  
[www.lagfa-bayern.de](http://www.lagfa-bayern.de)

Die lagfa bayern ist die Landesarbeitsgemeinschaft der  
Freiwilligenagenturen/-zentren und Koordinierungszentren  
bürgerschaftlichen Engagements in Bayern (FA/FZ/KoBE).

Die lagfa bayern stärkt die kommunale Infrastruktur  
zur Förderung und Vernetzung des bürgerschaftlichen  
Engagements und des Ehrenamtes. Sie unterstützt  
die bayerischen FA/FZ/KoBE und fördert die  
Rahmenbedingungen für bürgerschaftliches Engagement.

- Landesarbeitsgemeinschaft
- der öffentlichen und freien
- Wohlfahrtspflege in Bayern
- Nördliche Auffahrtsallee 14
- 80638 München
- Telefon: 089 / 15 37 57
- Telefax: 089 / 15 91 92 70
- E-Mail: [lagofew-bayern@t-online.de](mailto:lagofew-bayern@t-online.de)
- Internet: [www.lagofew.de](http://www.lagofew.de)

## DIE MITGLIEDSORGANISATIONEN DER LAG Ö/F

Arbeiterwohlfahrt, Landesverband Bayern  
Bayerischer Bezirketag  
Bayerischer Gemeindetag  
Bayerischer Landkreistag  
Bayerisches Rotes Kreuz  
Bayerischer Städtetag  
Der Paritätische in Bayern  
Deutscher Caritasverband, Landesverband Bayern  
Diakonisches Werk Bayern  
Landesverband der Israelitischen Kultusgemeinden in Bayern



gefördert durch  
Bayerisches Staatsministerium für  
Arbeit und Soziales, Familie und Integration

// Zukunftsministerium  
Was Menschen berührt.

Veranstalter

lagfa bayern e.V.

- Landesarbeitsgemeinschaft  
der öffentlichen und freien
- Wohlfahrtspflege in Bayern

## Fachtag



„Gemeinsam geht mehr“  
Bürgerschaftliches Engagement  
und gelingende Integration

MONTAG, 20. NOVEMBER 2017

Bayerisches Staatsministerium der Finanzen,  
für Landesentwicklung und Heimat  
Bankgasse 9 | 90402 Nürnberg

## INFORMATIONEN

- **Tagungsort:** Bayerisches Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat  
Bankgasse 9 | 90402 Nürnberg
- **Tagungsbeitrag:** 40,00 Euro
- **Anmeldung:**  
Bitte melden Sie sich online an.  
Sie erhalten nach dem  
Anmeldeschluss die Rechnung.
- **Anmeldeschluss:** 10. November 2017
- **Anmeldung für die Foren:**  
Bitte geben Sie bei der Online-Anmeldung  
ein Forum mit Priorität 1 und  
optional ein Forum mit Priorität 2 an.
- **Parken:** Parkhaus Findelgasse |  
Parkhaus Katharinenhof | Parkhaus Karstadt

ONLINE-  
ANMELDUNG  
[www.lagoefw.de/news](http://www.lagoefw.de/news)

## INHALT DES FACHTAGES

Kaum ein Bereich des Bürgerschaftlichen Engagements hat in so kurzer Zeit so viele engagierte Bürgerinnen und Bürger an der Zivilgesellschaft teilhaben lassen wie die ehrenamtliche Hilfe für geflüchtete Menschen. Aus schnell gewachsenen Helferkreisen sind vielerorts strukturierte Abläufe und koordinierte engagierte Teams entstanden, welche mit den Organisationen vor Ort kooperieren und gelingende Integration ermöglichen. Aus spontaner Hilfe wurde strukturiertes Engagement. Zum einen, um die Angebote für geflüchtete Menschen zu koordinieren und Ressourcen zu bündeln. Zum anderen, um Ehrenamtliche zu entlasten und die Prozesse zu verbessern.

Für die Zukunft stellen sich neue Herausforderungen: Wie kann Bürgerschaftliches Engagement langfristig – in Zusammenarbeit mit dem Hauptamt – zur gelingenden Integration beitragen? Wie kann die Motivation aller Beteiligten aufrechterhalten werden? Das sind die Themen, die wir bei unserem gemeinsamen Fachtag bearbeiten.

## ZIELGRUPPEN

- Haupt- und Ehrenamtliche aus Wohlfahrtsverbänden, Kommunalverwaltungen, Freiwilligen-Agenturen, Freiwilligen-Zentren und Koordinierungszentren Bürgerschaftliches Engagement
- Koordinatorinnen und Koordinatoren aus dem Bürgerschaftlichen Engagement
- Sprecherinnen und Sprecher von Helferkreisen
- Projektleitungen (Patenprojekte etc.) aus der Wohlfahrtspflege und anderen Organisationen
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Asylsozial- und Migrationsberatung

## PROGRAMM

9:15 UHR

### ANMELDUNG UND EMPFANG, KAFFEE

10:00 UHR

### BEGRÜSSUNG

- Staatssekretär Albert Füracker
- Landrat Thomas Eichinger Landsberg am Lech und Vorsitzender LAG/ÖF



10:30 UHR

### PODIUMSDISKUSSION

#### GELINGENDE ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN HAUPT- UND EHRENAMT – GEMEINSAM SCHAFFEN WIR EINFACH MEHR

Mit den Gesprächspartnern\*innen werden verschiedene Perspektiven, Haltungen und Erfahrungen zum Thema des Fachtages diskutiert. Wo liegen die Herausforderungen in der Integrationsarbeit und wie kann in der Zusammenarbeit zwischen Haupt- und Ehrenamt mehr gelingen? Und was braucht es dafür?

- Reiner Prölb | berufsmäßiger Stadtrat, Referent für Jugend, Familie und Soziales, Stadt Nürnberg
  - Kerstin Schreyer | MdL, Integrationsbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung
  - Wolfgang Neumüller |  
Leiter Zentrum Aktiver Bürger (ZAB) in Nürnberg
  - Ralf Geißler |  
Studiendirektor Franz-Oberthür-Schule Würzburg
  - Michael Schobelt | Hauptamtlicher Vorstand |  
AWO Kreisverband Nürnberg e.V.
- Moderation: Ulrike Ostner

12:00 UHR

### BEITRAG STAATSMINISTERIN EMILIA MÜLLER



12:30 UHR - 13:30 UHR

## MITTAGSPAUSE



12:30 UHR - 14:00 UHR

## MARKT DER MÖGLICHKEITEN – PROJEKTE STELLEN SICH VOR



14:00 UHR

## IMPULSE UND AUSTAUSCH IN DEN ARBEITSFOREN

### FORUM 1

## WOHNUNG GESUCHT UND (NICHT) GEFUNDEN?!

Für viele geflüchtete Menschen ist die Wohnungssuche eine enorme Herausforderung: Denn Wohnraum in den Großstädten ist rar und unbezahlbar – Wohnraum im ländlichen Raum ist vorhanden, doch Infrastrukturen sind Mangelware.

Hier können professionelle Anlaufstellen und ehrenamtlich Engagierte wertvolle Unterstützung bieten. Zum einen bei der Wohnungssuche, zum anderen bei der Aufklärung über übliche Gepflogenheiten des Wohnens, wie umweltbewusstes Heizen, Recycling oder die „Hausordnung“. Das Forum stellt vor, wie haupt- und ehrenamtlich gemeinsam bei der Wohnungssuche und dem Einzug unterstützt werden kann.

**Willi Kronberger** |  
Koordination Wohnungslosenhilfe Nord- und Südbayern

**Birgit Straube** | Treffpunkt Ehrenamt Cham  
Projekt Wohnungslosen/-kümmerer

**Harald Keiser** |  
Diakonisches Werk Bayern e.V.



### FORUM 2

## INTEGRATION IN DEN AUSBILDUNGSMARKT – „GEMEINSAM ENGAGIERT FÜR BILDUNG UND ARBEIT“

Eine Ausbildung, der Einstieg in eine Arbeit oder der Beginn eines Studiums ist mitentscheidend für die gelingende Integration. Bürgerschaftliches Engagement spielt dabei eine wichtige Rolle: Ob es darum geht, einen Lebenslauf zu schreiben, ein Bewerbungsgespräch vorzubereiten, oder die Zielsetzung eines Praktikums zu verstehen – wenn Geflüchtete dabei von Ehrenamtlichen begleitet werden, verbessern sich deren berufliche und gesellschaftliche Perspektiven. In dem Forum stellen der AWO Kreisverband Nürnberg und die Freiwilligenagentur Berchtesgadener Land haupt- und ehrenamtliche Angebote im Bereich „Arbeit und Bildung“ vor.

**Anja-Maria Käber und Kelly Nadjimi** |  
AWO Kreisverband Nürnberg e.V.

**Britta Schätzel** | Projekt „Paten für Arbeit“ |  
Freiwilligenagentur Berchtesgadener Land

**Christopher Glas** | Bayerisches Rotes Kreuz, LV Bayern

### FORUM 3

## MEHR KOOPERATION, BITTE?! Über die Herausforderung bei der Zusammen- arbeit von Haupt- und Ehrenamt

In den letzten Jahren haben sich viele engagierte Bürger\*innen zusammengefunden, um schnell und unbürokratisch zu helfen. Sie waren da, als die Not am größten war. Zusätzlich wurden Stellen für Asyl- und Integrationsarbeit in Organisationen oder Ämtern geschaffen.

Ist in diesen Strukturen eine Zusammenarbeit zwischen Haupt- und Ehrenamt möglich und wo liegen die Grenzen? Wer übernimmt zukünftig welche Aufgabenfelder? Welche Chancen geben uns diese neuen Synergien? Diese Fragen beantworten die Referentinnen und zeigen praktische Hilfestellungen auf.

**Ursula Erb** | lagfa bayern e.V.

**Brigitte Limbeck** | AWO Landesverband Bayern e.V.

**Lilian Grothe** | lagfa bayern e.V.

## FORUM 4

### ABLEHNUNG UND EXTREMISMUS: BÜRGER-ENGAGEMENT IN DER INTEGRATIONSLANDSCHAFT STÄRKEN

Extremismus ist ein Phänomen, das die gesamte Gesellschaft angeht. Wie geht man damit um und verhindert, dass sich das eigene Umfeld radikalisiert? Welche Ansprechpartner\*innen und welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es in diesem Bereich? Wie funktioniert extremistische Propaganda und was bedeutet das für eine effektive Präventionsarbeit vor Ort? Und wie stärken wir die Bürger\*innen, die sich in Ihrem Engagement mit persönlichen Anfeindungen auseinandersetzen müssen?

**Christian Druck** |

Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration | Organisationseinheit Radikalisierungsprävention

**Stephan Schwieren** | LBE Bayern | Projektleitung „Teilhabe ermöglichen – Ehrenamt stärken“

**Dr. Elisabeth-Maria Bauer** | lagfa bayern e.V.

## FORUM 5

### SPORT & INTEGRATION – (K)EIN LEICHTES SPIEL?

#### Interkulturelle Öffnung von Vereinen als kommunale Gesamtstrategie

Sport ist ein zentraler Integrationsfaktor und stellt dennoch die beteiligten Akteure in der Praxis vor Herausforderungen. Wie funktioniert der Verein, welche Strukturen umgeben ihn und was muss man in der Zusammenarbeit beachten? Zum anderen werden laufende Projekte und Maßnahmen aus der kommunalen Sportförderung, am Beispiel der Fachstelle RBS aus dem Sportamt München, vorgestellt.

Der Referent und die Referentinnen geben wertvolle Tipps und Erfahrungen weiter, wie Integration im und durch Sport gelingen kann.

**Inga Bergmann** | Referat für Bildung und Sport (RBS), Sportamt München

**Ingo Wagner** | Ressort Integration durch Sport, Bildungsreferent, Bayerischer Landes-Sportverband e.V.

**Vanessa Körner** | lagfa bayern e.V.

## FORUM 6

### DAS EHRENAMT ALS INTEGRATIONSKATALYSATOR – KOMPETENZEN KLÄREN – ORIENTIERUNG SCHAFFEN – HILFE LEBEN

Wie kann durch ehrenamtliche Hilfe Integration befördert werden, so dass diese von den Geflüchteten und Migrant\*innen als tatsächliche Hilfe erlebt wird?

In dem Forum geht es um die Rolle, die Kompetenzen und Grenzen der ehrenamtlichen Hilfe zur Integration – eine Orientierungshilfe für Ehrenamtliche, um gut helfen zu können. Eine Studie vom Deutschen Kinderschutzbund Landesverband Bayern in der u.a. Geflüchtete selbst zu Wort kommen, liefert Stoff für neue partizipative Ansätze in der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe.

**Christiane Pink-Rabe** |

Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Bayern

**Monika Nitsche** |

Paritätischer Wohlfahrtsverband,  
Landesverband Bayern e.V.

16:00 UHR

### SCHLUSSWORT UND VERABSCHIEDUNG IM FOYER

16:30 UHR

### ENDE DER VERANSTALTUNG

MODERATION UND KONZEPTION

**Hendrik Lütke** | Geschäftsführer der LAG Ö/F

**Brigitte Limbeck** | AWO Landesverband Bayern e.V., Projektleitung „Zusammenhalt durch Teilhabe – Integration auf Augenhöhe“

**Vanessa Körner** | lagfa bayern e.V., Projektleitung „Miteinander leben – Ehrenamt verbindet“

**Ursula Erb** | lagfa bayern e.V., Projektleitung „Sprache schafft Chancen“

LAYOUT

Inge Mayer Grafik & Werbung  
Amundsenstr. 8 | 85055 Ingolstadt |  
Tel. 0841/4567766 | [ingemayer@t-online.de](mailto:ingemayer@t-online.de)

